

# ALBSTADT

## DRUCKSACHE

Nr. 137/2021

Amt für Bauen und Service

Winkhart, Erwin

17.08.2021

**Betrifft: Krematorium Ebingen; Modernisierung Kühlkreislauf der Einäscherungsanlage**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	14.09.2021	Ö	Entscheidung	

### Beschlussvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Modernisierung des Kühlkreislaufs aus Gründen der Anlagenkompatibilität an die Fa. Ruppmann, Verbrennungsanlagen, Stuttgart, zum Angebotspreis in Höhe von 117.453,00 € zu vergeben.

### Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

B 6655300000 (Konsumtiv)

Bezeichnung:

Ertüchtigung Rauchgasreinigung

Aufwendung/Auszahlungen:

117.453,00 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

100.000,00 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltmittel gesamt:

100.000,00 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

100.000,00 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung  stehen nicht zur Verfügung  stehen nur in Höhe von 100.000,00 Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag: Deckung der Mehrkosten in Höhe von 17.453,00 € über das Gesamtbudget vom Konsumtiv-Haushalt

## **Sachverhalt**

### **I. Sachverhalt**

Im Krematorium Ebingen wurde im letzten Jahr der Elektrokremierofen zur Einäscherung durch eine gasbefeuerte Kremieranlage ersetzt. Die technischen und wirtschaftlichen Aspekte dieser Maßnahme wurden dem Gremium in der Sitzungsvorlage 201/2017 vom 05.12.2017 in der GR-Sitzung am 14.12.2017 vorgestellt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 mit seiner Entscheidung die Baumaßnahme genehmigt.

### **II. Bisherige Ausführung**

Das Ing.-Büro Hummrich & Feigel aus Ilmnau wurde als begleitendes Ing.-Büro für die Planung, Ausführung und Bauleitung beauftragt. Nach einer beschränkten Ausschreibung wurde der Auftrag am 07.02.2019 an die Fa. Ruppmann aus Stuttgart in Höhe von 587.831,30 € erteilt (2 Angebote wurden angefordert, das Angebot des zweitplatzierten Bieters lag bei 658.587,41 €).

Ein Nachtragsangebot in Höhe von 6.426,00 € wurde am 09.08.2019 zusätzlich beauftragt, so dass die Gesamtauftragssumme 594.275,30 € betrug.

Die Abrechnungssumme der Fa. Ruppmann liegt bei 586.586,19 €.

Die Gesamtsumme der kompletten Maßnahme für den neuen Gasofen liegt bei 721.712,69 €.

Der Gesamtansatz im Haushalt von 2018 bis 2020 lag bei 690.000,00 €.

Die Mehrkosten in Höhe von 31.712,69 € (entspricht 4,6 %) wurden durch den Deckungsring im Investiv-Haushalt gedeckt.

Der Baubeginn war am 25.06.2019 und die Fertigstellung am 31.01.2020; die Abnahme der Bauleistung erfolgte am 11.02.2020. Der alte Elektrokremierofen wurde Anfang dieses Jahres vom Betriebsamt rückgebaut.

### **III. Zusätzliche Baumaßnahme**

Als ergänzende Baumaßnahme muss abschließend noch die Modernisierung des Kühlkreislaufes durchgeführt werden. Dabei soll der Wasser- und Glykolkreislauf an den Stand der Technik angepasst werden.

Der Modernisierung sind dabei die folgenden Rahmenbedingungen zu Grunde gelegt:

- der vorhandene Rückkühler wird beibehalten und über einen Frequenzformer drehzahlregelt
- soweit möglich und sinnvoll bleiben verbindende Rohrleitungen bestehen
- die sicherheitstechnische Ausrüstung erfolgt gemäß DIN 12828
- Integration eines Plattenwärmetauschers zusammen mit dem bestehenden Rückkühler in den Hauptkreislauf, wodurch sich deutlich mehr Wärme für das Heizungsnetz auskoppeln lässt.

Da die Fa. Ruppmann bereits den Gaskremierofen montiert hat, sollte die Modernisierung des Kühlkreislaufes aus Gründen der Anlagenkompatibilität ebenfalls von dieser Firma erfolgen. Ein abgegebenes Angebot vom 15.04.2021 in Höhe von 117.453,00 € wurde vom Ing.-Büro Hummrich & Feigel sachlich, technisch und wirtschaftlich geprüft und ist als angemessen bewertet worden.

### **IV. Vergabe der Bauleistung**

Die beschriebene Maßnahme wird auf Grundlage der VOB freihändig vergeben. Es wurde auf der Grundlage des Hauptangebotes kalkuliert; die Prüfung und Wertung erfolgte gemäß §§ 13 und 16 VOB/A.

## **V. Ausführung**

Die Preisbindung des Angebotes vom 15.04.2021 war zunächst bis zum 31.07.2021 angegeben. Weil der Auftrag jetzt zu einem späteren Zeitpunkt vergeben werden muss, hat die Fa. Ruppman die Bindefrist bis zum 30.09.2021 verlängert. Der Angebotspreis bleibt somit unverändert. Allerdings ist auf Grund der aktuellen Auslastung bei dieser Firma und auch wegen den aktuellen Engpässen bei Lieferterminen von Baumaterialien die Ausführung erst im kommenden Jahr möglich.